

Krauthausen, Ortsteil Pferdsdorf, Thüringen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

1633 bis 1638 Herzogtum Sachsen-Coburg-Eisenach /
protestantisch.

1638 bis 1641 Herzogtum Sachsen-Weimar / protestantisch.

1641 bis 1644 Herzogtum Sachsen-Eisenach / protestantisch.

1644 bis 1662 Herzogtum Sachsen-Weimar / protestantisch.

1662 bis 1741 Herzogtum Sachsen-Eisenach / protestantisch.

Heute ist Pferdsdorf ein Ortsteil der Gemeinde Krauthausen,
Landkreis Wartburgkreis, Bundesland Thüringen.

Aus Pferdsdorf:

Zwei Frauen, welche hingerichtet wurden.

-1658 Else Kaiser / ledig / aus Pferdsdorf.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei und die Beschuldigte wurde
in Haft genommen.

In Ermangelung von geeigneter Gebäudesubstanz und
aufgrund der Kälte erfolgte die Unterbringung von
Else Kaiser im Wohngemach der Familie eines
Landsknechts.

Dort wies man ihr eine Ecke mit einer Schütte Stroh zu.

Einmal klagte die Frau des Landsknechts, welche auch
für die Verpflegung der Gefangenen zuständig war,
dass diese ihre Notdurft nicht in der dazu bestimmten Ecke
gemacht habe.

Für die Kosten der Unterbringung bei der Familie
des Landsknechts musste die Beschuldigte aufkommen.

Das Gericht fällte ein Todesurteil.

Else Kaiser starb auf dem Scheiterhaufen.

(Rollberg, Fritz: Hexenwahn in Westthüringen,
S. 111, 129)

-1660 Osanna Busch / aus Pferdsdorf.

Hinrichtung

Verfahren wegen Hexerei.

Das Gericht fällte ein Todesurteil.

(Rollberg, Fritz: Hexenwahn in Westthüringen,
S. 129, 130)

Quelle:

- Rollberg, Fritz:

Vom Hexenwahn in Westthüringen.

Kennzeichnendes Material aus 153 Hexenprozessen

In: Das Thüringer Fähnlein.

Monatshefte für die mitteldeutsche Heimat

7. Jahrgang, Ostermond 1938, Heft 4, S. 105 – 133

Jena 1938

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com